

## CXXXVII

### DIE BEIDEN BARMHERZIGEN SCHWESTERN

Lust und vergängnis sind ein kräftig prangend  
Ein lieblich viele küsse spendend paar •  
Ihr leib jungfräulich und von lumpen hangend  
Bei ewiger arbeit niemals noch gebar.

Der unheimliche dichter • feind der ehen  
Der hölle günstling hofmann ohne brot •  
Hat bei dem grab und freudenhause stehen  
Ein bett das kein gewissensbiss bedroht.

Gemach und bahre reich an freveleien  
Sind zwei barmherzige Schwestern • sie verleihen  
Entsetzlichen genuss und süsse qual.

Wann kommst du • ekle lust • den sarg mir klopfen •  
Und wann wirst du • ihr reizender rival.  
Zipressen auf die faulen mirtten pfropfen?